



St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 1/2005

März 2005



Liebe St. Georgenerinnen!
Liebe St. Georgener!
Geschätzte Jugend!

Er kam zwar etwas später, aber dann umso heftiger. Ich meine eben diese Schneemengen, die uns zu schaffen machten. Die Räumdienste waren wieder gefordert und haben dies pflichtbewusst gemeistert. Ich möchte mich bei allen, die oftmals rund um die Uhr im Einsatz waren, recht herzlich bedanken. **Ein besonderer Dank gilt auch unseren drei Gemeindarbeitern, die mehrmals mit zwei Fahrzeugen zugleich unterwegs waren.**

Auch in der Gemeindestube wurden in den Wintermonaten an wichtigen **Projekten** gearbeitet:

Der **Architektenwettbewerb** für das **Gemeindezentrum** wurde abgeschlossen und ein **Siegerprojekt** ermittelt. Ein **Dank** gilt speziell den Vertretern der **Feuerwehr**, des **Musikvereins** und des **Kindergartens**, die sich daran maßgeblich beteiligt haben. Einige Vorschläge müssen noch eingearbeitet werden, nach Vorliegen des endgültigen Planes und der Kostenschätzung müssen mit der Landesregierung Verhandlungen über Finanzierung und Baubeginn geführt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Gründung eines **Tourismusforums**. Gerade aus Sicht der Gemeinde ist es wichtig und zugleich erfreulich, dass sich Menschen gefunden haben die bereit sind für St. Georgen unentgeltlich zu arbeiten. Erstmals ist es gelungen, dass **Vertreter von Gastgewerbe, Handel, Banken und Kultur – Sommer – Wintersport gemeinsam an Projekten** zu arbeiten.

Ein Projekt, das uns die nächsten Jahre beschäftigen wird, wurde am 1. März im Gasthaus Klaus vorgestellt:

die **Erweiterung des Kanalnetzes** nach **Ottenschlag – Ebenedt und Unterweg**.

Dass das Interesse enorm war, zeigt der große Besucherandrang. Auch hier gibt es noch viele Hürden zu meistern, wie **Wasserrechtsverhandlung** – Verhandlungen mit **Grundeigentümern** etc.

Dass diese Projekte **große finanzielle Mittel** in Anspruch nehmen, muss jedem bewusst sein, und doch glaube ich ist es wichtig, gerade im ländlichen Raum die Infrastruktur so zu verbessern, dass junge Menschen wieder bereit sind, dort zu bleiben, wo sie auch aufgewachsen sind.

Euer
Bürgermeister

Leopold Buchberger

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2005:



1. Der Gebarungsprüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 03.03.2005 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Die Kreditüberschreitungen im Jahr 2004 wurden einstimmig beschlossen.
3. Der Rechnungsabschluss, Vermögens- und Schuldenrechnung 2004 wurden einstimmig beschlossen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 2.772.173,77
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 2.527.248,12
Abgang laufendes Jahr	€ 8.115,28
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1.013.741,91
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 1.218.209,42
4. Die Auflösung der Rücklage „Pensionsvorsorge Bürgermeister“ wurde einstimmig beschlossen. Die Brauchtums- und Bauhofrücklage sollen erhalten bleiben.
5. Die Feuerwehrtarifordnung 2005 wurde einstimmig beschlossen.
6. Das Übereinkommen mit Land OÖ. betreffend Übernahme der Kanalleitung Strang N (Winterstützpunkt Straßenmeisterei) wurde einstimmig beschlossen.
7. Bezüglich Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Schanzberg und Koglgruber wurde die Annahmeerklärung für den Förderungsvertrag A402104 mit Kommunalkredit Public Consulting einstimmig beschlossen.
8. Der Fernwärmeanschluss für das Arzthaus, Markt 2 , wurde einstimmig beschlossen.
9. Der Fernwärmeanschluss für das Gemeindezentrum, Markt 9, wurde einstimmig beschlossen.
10. Die Aufnahme der Sanierung der Siedlungsstraße Riedl ins Straßenbauprogramm wurde einstimmig beschlossen.
11. In einer geheimen ÖVP-Fraktionswahl wurde Herr Saida Heinz einstimmig als Mitglied und Herr Klaus Engelbert als Ersatzmitglied in den Umwelt-, Landwirtschafts- und Regionalentwicklungsausschuss gewählt.
12. In einer geheimen ÖVP-Fraktionswahl wurde Herr Saida Heinz einstimmig zum Vorsitzenden des Umwelt-, Landwirtschafts- und Regionalentwicklungsausschuss gewählt.
13. In einer geheimen SPÖ-Fraktionswahl wurde Herr Haider Heinrich einstimmig als Ersatzmitglied in den Umwelt-, Landwirtschafts- und Regionalentwicklungsausschuss gewählt.
14. In einer geheimen Wahl wurde Herr Peirleitner Johannes mehrheitlich als Mitglied in den Sanitätsausschuss des Sanitätsgemeindeverbandes St. Georgen am Walde gewählt.
15. Die Errichtung einer Müllsammelstelle in Friesenegg/Unterweg wurde mehrheitlich beschlossen.
16. Die Resolution der Nichtauflösung des Bezirksgerichtes Mauthausen wurde mehrheitlich beschlossen.

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände** :

Datum	Gegenstand	Fundort
17.06.2004	Armbanduhr	Bundesstraße bei Schuhbauer
05.08.2004	Brieftasche	Gehsteig vor Spar-Markt
27.09.2004	Geldbörse, Schlüssel, Schlüsselanhänger	Güterweg Haruckstein zwischen Braun Franz und Obergrafeneder
11.10.2004	Rosenkranz	Stiegenaufgang Kindergarten
12.10.2004	Schlüssel mit Anhänger „Voest Betriebsrat...“	zwischen Johann Höbarth, Ebenedt 39 und Manfred Paireder, Ebenedt 55
09.11.2004	Handy Siemens M50	Klammer, Ober St. Georgen 53 (Großreithner)
10.02.2005	1 Haustürschlüssel Winkhaus	Gemeindeparkplatz, Container

Unsere Parteienverkehrszeiten

Montag: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung

Bürgermeister Sprechstunden

Dienstag 14.00 – 18.00
Donnerstag 8.00 – 11.30

Oö. Kinder- betreuungsbonus

Wer wird gefördert ?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind im **gemeinsamen Haushalt** leben. Der Bonus wird nach Vollendung des **dritten Lebensjahres bis** zum vollendeten **sechsten Lebensjahr** des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten den Oö. Kinderbetreuungsbonus **für jedes Kind**.

Wie wird gefördert ?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind - auf Basis des geltenden Sockelbetrages - **400,-- Euro**.



Das Antragsformular mit Richtlinien finden Sie auf <http://www.familienkarte.at> zum Downloaden und ist auch in allen Gemeindeämtern erhältlich.

Alle Informationen sind auch abzurufen unter <http://www.ooe.gv.at/foerderung/familien>.

Zur Information:

Unter <http://www.ooe.gv.at> werden sehr viele **Formulare** für **Förderungen** etc. zum **Herunterladen** angeboten oder können sofort **online** ausgefüllt werden und brauchen nicht mehr über das Gemeindeamt beantragt werden (außer es ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich).

Auch unter <http://www.help.gv.at> gibt es eine Menge Informationen und Formular-downloads (**Arbeitnehmer-
veranlagung, Förderungen...**).

Die Formulare können direkt an die zuständige Stelle gesandt werden!



Termin - Änderungen

in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten hat sich beim **Abfallkalender 2005** (letzte Seite) ein Fehler eingeschlichen:

die **letzte Müllabfuhr 2005** ist **nicht am 7. NOVEMBER**, sondern am **7. DEZEMBER** (wie immer 6-wöchentlich). Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Notar-Termin 17. Mai verschoben auf **10. Mai 2005**

Bauverhandlung 17. Mai verschoben auf **23. Mai 2005**

Unter <http://www.st.georgen.at> (Gemeindeamt/Bürgerservice/**Gemeindenachrichten**) können Sie die **Gemeindenachrichten** in **Farbe** herunterladen.

Unter **Gemeindeamt/Amtliche Termine** finden Sie **Termine für Müllabfuhr, Notartage, Sprechtag, Bauverhandlungen** etc.



Jugend-taxi

Appell an Jugendliche:
bitte die Jugendtaxi – Ausweise
im Marktgemeindeamt abholen !!

Die neuen Kilometerschecks
können abgeholt werden.

Das Jugendtaxi wird von allen
4 Taxiunternehmern aus
St. Georgen am Walde
angeboten.

Aktion Di@log



Jugendliche erklären das Internet

Menschen ab 55 sind eingeladen zu
einem kostenlosen **Internet Kurs**.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede(r) Interessierte kann
kommen.

Schüler zeigen und erklären den Umgang mit dem Internet.

Wann: am **Freitag, 12. Mai**, 9.00 - 15.00

Wo: Computerraum der HS Baumgartenberg

Warum: Senioren können im Internet „schnuppern“ und
verstehen lernen, was die Jugend daran findet. Die
Schülerinnen der Fachschule wollen andererseits helfen, sich in
dieser Materie zurecht zu finden. Mangelnde Vorkenntnisse
spielen keine Rolle.

Anmeldung (**unbedingt nötig**) bis **4. Mai 2005** in der
Fachschule für wirtschaftliche Berufe in
Baumgartenberg (07269 / 22240 - 12).

Jungfischerunterweisung

Samstag, **23. April 2005**, 8:00 - 17:00 Uhr
Gasthaus Lettner, Hauptplatz 15, 4320 Perg

Anmeldeschluss: 15. April 2005

Pro Unterweisung werden **max. 40 Teilnehmer** zugelassen. Ist die
Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie für den nächsten
Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung
des Kursbeitrages in Höhe von **€ 40,-** auf das **Konto-Nr.**
18700006848 bei der Sparkasse Oberösterreich, **BLZ 20320**,
möglich.

Auf dem Zahlschein ist der **Vor- und Zuname**, die **Anschrift**, das
Geburtsdatum (Mindestalter 12 Jahre) des Kursteilnehmers sowie
der **Termin** unbedingt anzuführen. **Der Zahlscheinabschnitt ist**
zur Unterweisung mitzubringen.

Der **Kursbeitrag** wird **nicht zurückbezahlt**, wenn der
Kursteilnehmer nicht zur Unterweisung am **23.4.2005**
erscheint.

Auskünfte:

HSCG Forstverwaltung Greinburg

Tel: 07268 / 7007, Fax: 07268 / 7007-1

Dienstzeit: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr



Hundekunde- kurse

Diese Kurse werden **gegen**
Voranmeldung werden auch
von der **ÖGV Hundeschule**
Perg veranstaltet!

Referenten:

Dr. med. vet. Auböck Ursula

ÖKV-Trainer Hornbachner Engelbert

Kursbeitrag: € 20,00

Wo: im **Vereinshaus** der **ÖGV**
Hundeschule Perg

Anmeldung unter **Hornbachner**
Engelbert; Tel. (0664) 250 53 02
oder (0664) 111 08 11



AMTSSTUNDEN

DES

GEMEINDEAMTES:

Das Marktgemeindeamt ist
am **Karfreitag, 25. März,**
geschlossen.



Meldeamt und Standesamt 2004



	w	m	gesamt
Geburten	8	8	16
Eheschließungen			4
Todesfälle	10	8	18

Zeckenschutzimpfung

Wann? Montag, den 18. April 2005
von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
Wo? Rot-Kreuz-Zentrum, Jörgenberg

1. Teilimpfung: Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr werden **nicht** mehr automatisch zur Zeckenimpfung eingeladen! **Anmeldungen** sollen rechtzeitig am Gemeindeamt getätigt werden.

2. Teilimpfung: soll etwa 1 Monat nach der 1. Teilimpfung erfolgen

3. Teilimpfung: Der Abstand von der 2. zur 3. Teilimpfung muss mindestens 9 Monate betragen.



Neues Impfschema für Auffrischungen !

Die **erste Auffrischungsimpfung** (nach den ersten drei Teilimpfungen) ist **nach 3 Jahren** erforderlich. **Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.** Dies gilt nur für Impflinge **bis zum 60. Lebensjahr.** Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Kosten:

Die Impfgebühr für den Impfstoff ist **bar** und abgezahlt (**nicht mehr mit Erlagschein !**) bei der Impfung zu entrichten:

bis zum vollendeten 15. Lebensjahr:	€ 12,80
vom vollendeten 15 bis 16. Lebensjahr	€ 14,60 + € 1,80 Arzthonorar
ab dem vollendeten 16. Lebensjahr	€ 17,40 + € 1,80 Arzthonorar
ab dem 3. unversorgten Kind (bis 15 Jahre):	€ 3,63

Es gibt keine Ersatztermine! Weitere Impfungen können bei der BH (Tel. 07262 / 551-481) oder beim Hausarzt bzw. Kinderfacharzt durchgeführt werden.

Die **Sozialversicherungsträger** leisten einen **Beitrag** von **€ 3,63** zu jeder Teilimpfung. Alle bei der **Oö. Gebietskrankenkasse** und bei der **SVA der Bauern** Versicherten können die bei der Impfung ausgestellten **Zahlungsbestätigungen** im Marktgemeindeamt **abzugeben**.

Es ist unbedingt die **Sozialversicherungsnummer**, **Bankleitzahl** und **Kontonummer** anzugeben !

Ausgaben der Marktgemeinde 2004

Pflicht-Ausgaben an andere Institutionen:

Sozialhilfeverband	278.303,94
Krankenanstaltenbeitrag	260.038,--
Wegeerhaltungsverband	49.385,--
Bezirksabfallverband	35.358,40
Landesumlage	26.583,02

Eigene Ausgaben:

Kanalbau Darlehen	188.562,40
Straßenbau Enengl	14.751,91
Jörgenberg	8.613,50
Teichweg	6.424,35



Der **Blutspendedienst des Roten Kreuzes** bedankt sich sehr herzlich bei den

127 freiwilligen Blutspendern

55 Frauen und 72 Männer, die sich vom 10. bis 11. März 2005 an der Blutspendeaktion beteiligt haben.

Liebe St. Georgenerinnen! Liebe St. Georgener!

Frühling - Zeit der Veränderung - auch in der **Physiotherapiepraxis**

Die Praxis wird am 01. April in das Eltern-Kind-Zentrum, Markt 19 verlegt.

Damit gehen einige Neuerungen einher. Die 1. Änderung ist die **Arbeitsteilung von Heilgymnastik und Massage**. Da wir seit einigen Monaten **Frau Buchta** als **Masseurin** zur Mitarbeit gewinnen konnten, werde ich mich nun völlig **auf die Bewegungstherapie konzentrieren**. Das wird auch von den Krankenkassen und Spitälern erwünscht, eigentlich gefordert.

30 Min. Heilgymnastik kosten 24 Euro, **8 Euro** bleiben **Selbstbehalt**. (bei der Oö.GKK).

Zur Erinnerung die **Massage-Tarife**:
25 min. 20 Euro
50 min. 35 Euro.

Bei Verordnung durch Ihren Hausarzt können Sie den Selbstbehalt der Heilgymnastik und die Massagekosten im Lohnsteuerausgleich geltend machen.

Anmeldung:

Heilgymnastik: Inge Venecek, 07954 / 26667

Die **Anmeldezeiten**: Mo, Mi-Sa 12.30 - 13.30 Uhr

Sie können auch auf dem Band eine Nachricht hinterlassen.

Massage: Frau Claudia Buchta, 0650 / 2912907

Praxiszeiten:

Mo. 14.00 - 19.00

Mi. 14.30 - 17.30

Do. 8.15 - 11.15, Nachmittags Massage

Sa. 8.15 - 11.15 Uhr



Eltern-Kind-Zentrum 07954 / 30101. Hier läuft ein Tonband, da ich während meiner Arbeit nicht telefoniere – Dienstag freier Tag.

Im **Herbst** werde ich wieder **Gruppen-Therapien** anbieten, die von der Oö.GKK und der Bauernkrankenkasse zu **80% refundiert** werden! Die Gruppentherapie umfasst **6 Einheiten zu 45 Min.** und kostet **49 Euro**.

Starten wir in den Frühling !



AUTOWRACK - SAMMELAKTION

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Autowracks entsorgen zu lassen.

Es wird laut Altfahrzeugeverordnung, BGBl.407/-2002, für jedes Auto ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder eine KOPIE des Typen- oder Zulassungsscheines benötigt!!!

KOSTEN: von Sammelstelle (mind. 6 Stück): **kostenlos !!**
Einzelabholung: **€ 15,-- / Auto**
pro zusätzlichem Reifen: **€ 1,80** (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert.)

Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist **kostenlos**.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typen- bzw. Zulassungsscheines

bis spätestens 15. April 2005

Silofolien- Abgabe

am **3. Mai**
und **4. Oktober**



jeweils Dienstag ab **13.00** Uhr

beim
Winterstützpunkt

Bei der Übernahme werden nur die erworbenen Kunststoff-Pfandsäcke angenommen (keine anderen Säcke oder Abfälle) und einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Um eine Verwertung zu ermöglichen, sollten die Folien grob gesäubert werden (d.h. keine massiven Erdrückstände).

Weiters bleibt die Möglichkeit einer **entgeltlichen Entsorgung** über die **Altstoffsammelzentren** bestehen.

Diese beschränkt sich allerdings nur auf Agrarfolien, welche **keine Verschmutzung** aufweisen.

Bauverhandlungs- termine 2005



18. April
23. Mai
23. Juni

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

Erhebung der Statistik Austria

Die **Statistik Austria** führt bundesweit **Erhebungen** durch, in deren Mittelpunkt die **Europäische Arbeitskräfteerhebung** steht. Es werden dabei **durch Zufall ausgewählte Haushalte befragt**. Es sind 5 Befragungen im Abstand von 3 Monaten geplant, wobei die Ersterhebung durch einen **MIT AUSWEIS ausgestatten Interviewer** vor Ort stattfindet und die 4 Folgebefragungen über Telefon erfolgen. **Diese Daten sind für die Wirtschaft von enormer Bedeutung!** Laut Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung sind **alle volljährigen Angehörigen der Haushalte zur Auskunftserteilung verpflichtet!**

Kurs für pflegende Angehörige

„Dich betreuen & mich nicht vergessen“

	<p>Nächster Kursbeginn: 25.04.2005 um 19.00 Uhr im Krankenhaus der Elisabethinen, Linz</p> <p>Der Kurs findet an 6 aufeinander folgenden Dienstagabenden statt</p> <p>Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen Kursort/Treffpunkt: Krankenhaus der Elisabethinen, Portier Unkostenbeitrag: € 60,- inkl. Unterlagen und Erfrischungen</p>
Anmeldung:	<p>Montag – Freitag 12.00 bis 13.00 Uhr DGKS Sabine Ebner Telefon: 0732 / 7676 - 5758 E-Mail: sabine.ebner@elisabethinen.or.at</p>
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">➤ pflegerische Grundfertigkeiten: Körperpflege, alternative Pflegemethoden➤ psychosoziale Themen: Erkennen eigener Grenzen, Unterstützungsmöglichkeiten, Entspannungstechniken.➤ Vorstellung von Pflege- und Heilbehelfen➤ Anleitung zum rücken- und gelenkschonenden Arbeiten: Erleichternde Handgriffe bei der Bewegung des zu Betreuenden➤ Umgang mit verwirrten Mitmenschen

Sie wollen Ihr altes Handy entsorgen?



In den ASZ's sind sie damit genau richtig!

Jetzt bieten Ihnen die OÖ. Bezirksabfallverbände eine Möglichkeit, ihr altes Handy einem guten (Umwelt-) Zweck zukommen zu lassen.

Die Bezirksabfallverbände unterstützen eine Rückholaktion von Mobile Collect, die **zugunsten der Caritas** alte Handys sammelt und **für jedes wieder verwertbare Handy 3 Euro für regionale Projekte in OÖ spendet**. In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesverwertungsunternehmen (OÖ. LAVU AG) werden die gesammelten Mobiltelefone auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft und sortiert.

Unbrauchbare Handys werden umweltgerecht entsorgt und die Einzelkomponenten dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt. Die Entsorgung erfolgt entsprechend der Europäischen Elektroschrott-Richtlinie.

Und so funktioniert's: In **allen OÖ. Altstoffsammelzentren** stehen entsprechend gekennzeichnete **Sammelboxen**. Sie geben ihr altes Handy mit oder ohne Akku hinein und helfen damit notleidenden Kindern in Oberösterreich.

Wenn die noch Fragen haben – Ihr **Abfallberatungs-Telefon: 07262 / 53134-14**

Name: **Evelyn Schwarzinger**
Funktion: **Bürgerservice, Familienbeauftragte**
Telefon: (07954) 30 30-12
E-Mail: schwarzinger.evelyn@st-georgen-walde.ooe.gv.at



Kinderschutzpreis des Landes

Es gibt zahlreiche Menschen, die sich für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Oft sind es Kinder selbst, die gute Ideen für ihre eigene Lebenswelt entwickeln und umgesetzt haben. Um Ihren persönlichen Einsatz zu würdigen und andere zur Nachahmung zu motivieren, wurde der Kinderschutzpreis des Landes OÖ. ins Leben gerufen. Alle wichtigen Informationen rund um den Kinderschutzpreis 2005 sind im Internet unter www.kinderschutzpreis.at zu finden.

Berufliche Integration für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen

Pro mente OÖ. startet ein neues Projekt zur Berufsintegration für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen gefördert vom Bundessozialamt.

Für nähere Auskünfte steht Frau Mag. Manuela Nemesch gerne telefonisch zur Verfügung:

Pro mente OÖ

Mag. Manuela Nemesch
Stifterstrasse 29, 4020 Linz
0664 / 8224954 oder 0732 / 785726
nemeschm@promenteooe.at

Pflegeeltern - Information

Jedes Jahr werden für rund **70 Kinder in Oberösterreich Pflegefamilien** gesucht.

Keine Familie ist perfekt. Aber die eine ist eben etwas stabiler als die andere. So kommt es auch, dass immer wieder Kinder in der eigenen Familie keinen Halt mehr finden. Geben Sie diesen Kindern einen Platz in Ihrem Zuhause - und eine positive Zukunft.

Mit der Kampagne

Jedes Kind hat eine zweite Chance verdient: Sie !!

möchte die Jugendwohlfahrt, das Interesse an dieser Aufgabe bei jenen Menschen wecken, die vielleicht noch gar nicht wissen, dass sie die ideale Pflegefamilie sind.

Zielpublikum sind Frauen und Männer - mit oder ohne eigene Kinder - die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und die sich vorstellen können, einem oder mehreren Kindern einen Platz in ihrer Familie zu geben. Näheres unter <http://www.jugendwohlfahrt-ooe.at>

Girls' Day 2005

Abschied vom Berufswahl-Klischee

www.buerofuerfrauenfragen.at/girlsday



Am **28. April 2005** ist es wieder so weit: Zum fünften Mal bietet der Girls' Day in Oberösterreich **Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Hauptschule**, der **7. Klasse AHS** sowie der **einjährigen Wirtschaftsfachschulen** die Möglichkeit ihr Berufswahlspektrum zu erweitern.

Der internationale Aktionstag Girls' Day will **Mädchen ermutigen**, ihre Potentiale in zukunftsweisenden, mädchen-untypischen Berufen einzusetzen und Eltern, Schulen, Betriebe und Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, dass Mädchen in traditionell männlich dominierten Berufen sehr gut „bestehen“ können.

Die Mädchen bekommen erste **Einblicke in die Praxis wichtiger Bereiche der Arbeitswelt**. MentorInnen begleiten die Mädchen durch den Tag und geben Auskunft zu Fragen über den Arbeitsalltag, die Arbeitsplatzchancen, die Karrieremöglichkeiten, etc.

Aus diesem Angebot suchen sich die Mädchen auf der Website selbständig „ihren“ Arbeitsplatz aus, den sie von **31. März bis 8. April 2005 online buchen** können.

Sämtliche Informationen sind auf der Projekt-Website unter www.buerofuerfrauenfragen.at/girlsday abrufbar. Eine eigene Aktionslandkarte (zugänglich unter dem roten Knopf „Ich mach mit“) zeigt, in welcher Region sich welche Betriebe beteiligen.

Rund 98% der Firmen beurteilen das Projekt Girls' Day mit „gut“ bzw. „sehr gut“. Von den Firmen wird nicht nur das Projekt im Gesamten sehr positiv beurteilt, sondern auch der konkrete Verlauf bekommt in 93 % der Fälle eine positive Wertung.

Mehr als 80 % der Firmen stellen ihre Teilnahme am Girls' Day 2005 in Aussicht.

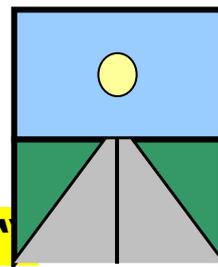
GUTE FAHRT

Dr. Peter JONAS

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Tel.: 0732 – 736096, Fax: 0732 - 737038

Hilfe für „Verkehrssünder“



Der **Verein „Gute Fahrt“** bietet nun seine Dienste auch im Bezirk Perg an. Es geht dabei um so genannte **„Nachschulungen“** für Lenker mit Alkoholdelikten aber auch für Probeführerscheinbesitzer, die zu schnell unterwegs waren. „Die Kurse sind nicht als Strafe gedacht, sondern als Unterstützung und Information. Es ist uns ein Anliegen, die Lenker als Kunden ernst zu nehmen.“ erklärt Mag. Barbara Heuberger, die für „Gute Fahrt“ die Region betreut. Die Psychologin ist

vor allem den jungen Lenkern vor Ort bereits bestens vertraut, da sie auch in der Mehrphasenausbildung auf den Trainingsplätzen Enns und St. Valentin tätig ist. „Man muss für die Menschen auch Verständnis haben. Für einzelne Lenker mag es ein einmaliger Ausrutscher gewesen sein, für andere ist es aber bereits zu einer Art Gewohnheit geworden, ohne darüber näher nachzudenken. Uns geht es darum, mit den Lenkern gemeinsam Strategien zu

erarbeiten, damit so etwas nicht noch einmal vorkommt“, erklärt die Kursleiterin. Ziel von „Gute Fahrt“ ist es, in Perg monatlich Kurse anzubieten, damit niemand nach Linz pendeln muss, was bekanntlich ohne rosa Schein sehr umständlich sein kann. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Kursbeginn: Dienstag 3. Mai, 18.00 Uhr

Dauer: 3 Wochen, 4 Termine jeweils Dienstag 18.00 Uhr, wöchentlich

Kursort: **Fahrschule Gottfried**, Herrenstr. 48, 4320 Perg

Kosten: NEU: € 495,-- (statt € 525,--)

Anmeldung: **Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung**
0800 202097 (9.00 bis 22.00 Uhr) oder

www.gutefahrt.at

info@gutefahrt.at



Information des Ausschusses für Umwelt-, Regionalentwicklung und Tourismus

Aus aktuellem Anlass!

Mit Bedauern stellen wir fest, dass es immer wieder Gemeindebürger gibt, welche die **Termine für die Müllabfuhr nicht einhalten.**

Da die Müllsäcke **meist auf fremdem Grund gelagert** werden, ist peinlich genau darauf zu achten, dass die **Abgabe erst am Vortag der Abholung** getätigt wird. Zuwiderhandelnde müssen in Zukunft damit rechnen, angezeigt zu werden!

Der Umweltausschuss

Heinz Saida
Johannes Peirleitner
Herbert Offenthaler
Gerhard Hochstöger

Roswitha Kastenhofer
Johann Grünsteidl
Herta Aumayer



Sperrabfall ist nicht gleich Restabfall !!!

In den Altstoffsammelzentren des Bezirkes Perg kann seit fünf Jahren Sperrabfall kostenlos abgegeben werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass nur mehr „echter Sperrabfall“ kostenlos entsorgt werden kann. Restabfall entsorgen sie bitte zu Hause in Ihrer Mülltonne. Sollten sie einmal nicht mit dem Volumen ihrer Restabfalltonne ihr Auslangen finden, wenden sie sich bitte an ihre Gemeinde und holen sich einen Sack gegen eine geringe Gebühr, den sie bei der nächsten Abholung neben ihre Mülltonne stellen können.

Für sämtlichen Restabfall, den sie dennoch in ein Altstoffsammelzentrum bringen, müssen sie ab sofort pro Sack € 5,50 bezahlen.

Was ist echter Sperrabfall?

Sperrabfälle sind lt. OÖ Abfallwirtschaftsgesetz **Restabfälle**, die wegen Ihrer Größe oder Form nicht in den für Restabfälle bestimmten Abfallbehälter gelagert werden können.

Was darf kostenlos angeliefert werden?

- **Sperrmüll:** Haushaltsübliche Mengen, die zu groß oder zu sperrig für die Restabfalltonne sind z.B. Matratzen, Teppiche, PVC-Böden, Kunststoffsessel...
- **Altholz:** behandeltes und unbehandeltes Holz aus dem Bau- u. Wohnbereich wie z.B. Kästen, Tische, Betten...
- **Bauschutt** (Kleinmengen bis Kofferraumgröße): mineralischer Bauschutt, wie z.B. Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Mauerausbrüche, Gasbeton...

Warum darf Restabfall nicht in den Sperrabfallcontainer?

Sperrige Abfälle müssen anders behandelt werden als Restabfälle. Außerdem übernimmt der Bezirksabfallverband Perg die Kosten für die Entsorgung. Damit es dabei nicht zu unfairen Kostenverschiebungen kommt, darf nur Sperrabfall angenommen werden.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an die **Abfallberatung des BAV, Tel. 07262 / 53134-14**

Jugendtreffen „Linden grüßt Linden“

Vom 20. bis 29. Juli 2005



Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde betreibt seit mehr als 40 Jahren mit Gemeinden aus Deutschland, Niederlande, Belgien, Frankreich und Spanien die Partnerschaft „Linden grüßt Linden“. Im Rahmen dieser Partnerschaft findet jedes Jahr in einem anderen Land das **internationale Jugendtreffen** statt, das auch unserer Jugend die Möglichkeit bietet, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Das diesjährige Jugendtreffen von Linden grüßt Linden findet in St. Georgen am Walde von **20. bis 29. Juli 2005** statt. Zu diesem Treffen werden etwa 60 Jugendliche aus unseren Partnergemeinden erwartet.

Im Zuge dieses Treffens werden viele **Veranstaltungen** in unserer Gemeinde organisiert, zu welchen die **gesamte Bevölkerung, speziell die Jugend**, herzlichst **eingeladen** ist.

Interessierte Jugendliche aus St. Georgen am Walde im Alter zwischen 15 und 20 Jahren können sich gerne für die Teilnahme am Jugendtreffen am Gemeindeamt melden.

Folgende Programmpunkte stehen auf dem Programm:

- **Kultur-Entdeckungsreise auf die „Mühlviertler Alm“ (inkl. Speedgleitbahn)**
- **Kulturfahrt nach Linz (Europäische Kulturhauptstadt 2009)**
- **Beachvolleyballturnier am Freizeitteich mit Beachparty**
- **Europadiskussion mit EU-Abgeordnete Maria Berger**
- **Präsentation der Länder in der Musikschule**
- **Naturerlebnistag mit Paireder Johann und Klaus Renate**
- **Gestaltung eines Gottesdienstes**
- **Besichtigung des ehem. Konzentrationslagers Mauthausen**
- **Bunter Abend und Präsentation der Projekte**

Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Die Jugendlichen werden im Schulzentrum untergebracht. Um den Kontakt mit unserer Gemeindebevölkerung zu ermöglichen, sind einige Mahlzeiten und ein Tag **bei Gastgeberfamilien** vorgesehen.

Es ist geplant, dass jeweils mindestens **zwei Jugendliche pro Gastgeberfamilie** zugeteilt werden und die Jugendlichen müssten zu den Terminen vom Treffpunkt abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Auf Wünsche bezüglich Sprache, Land udgl. der Jugendlichen wird bei der Einteilung gerne Rücksicht genommen.

**Die Gastgeberfamilien sind natürlich auch zu den
Veranstaltungen herzlich eingeladen!**

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei der **Verpflegung der Jugendlichen** unterstützen könnten, damit die Gäste die gleiche Gastfreundschaft erfahren wie unsere Jugendlichen. Bitte geben Sie uns bis **Freitag, den 22. April 2005** bescheid, ob wir mit Ihnen als Gastgeberfamilie rechnen können.



Von 11. – 18. Juli ist wieder einmal der **Feuerwehrmusikzug Linden-Holstein** zu Gast. Es werden ca. 70 Personen kommen. **Der Musikverein sucht noch Familien für die Unterbringung!**

Bitte melden Sie sich bei Bruno Haneder (Tel. 3030-15) oder musikverein@mv-st-georgen.at. <http://www.mv-st-georgen.at>



Das **Frühjahrskonzert** des **Musikvereins** war wieder sehr gut besucht. **Barbara Leitner** (Horn) und **Rene Fichtinger** (Klarinette) erhielten das **Jugendleistungsabzeichen in Bronze**. Wir gratulieren !

Die **Raiba Mühlviertler Alm St. Georgen am Walde** übergab als **Spende** eine **Klarinette im Wert von 1.400,--**. Der Musikverein bedankt sich sehr herzlich dafür !



Kameradschaftsbund



Der Kameradschaftsbund zählt derzeit **137 aktive Mitglieder** in seinen Reihen.

An Aktivitäten sind in erster Linie die **Pflege des Kriegerdenkmales** samt Blumenschmuck, die **Teilnahme an den festlichen Aktivitäten** im Ort und die **Ehrenausrückungen zu Begräbnissen verstorbener Kameraden** zu nennen.

Im Abstand von 2 Jahren wird vom Verein der **Ortsmaibaum** geschmückt und aufgestellt. Im heurigen Jahr haben wir uns Gedanken über den **Burgstallwanderweg** gemacht und werden die **Wegeerhaltung mitsamt den Markierungen übernehmen und betreuen**.

Als **Vorankündigung** möchten wir die Vereine und Pfarrbevölkerung bereits jetzt zu einer **Friedensmesse am 18. Juni** abends bei der **Pfarrkirche** einladen, die unter dem Motto „**60 Jahre Frieden in Österreich**“ und „**50 Jahre Staatsvertrag**“ steht.



DAS KOPFTUCH – eine alte Tradition neu beleben !

Leider ist bei uns in St. Georgen das Tragen eines schwarzen **Kopftuches** ein „Stiefkind“ geworden. Wir wollen diesen Brauch wieder ins Leben rufen und laden daher alle interessierten Frauen (jeden Alters !!) sehr herzlich zu einem Abend ein, an dem das **Binden eines Tuches** gezeigt und gelehrt wird.

WANN: 15. April 2005, 19 Uhr
WO: im Pfarrheim



Frau Hinterplattner aus Mauthausen wird uns das Binden lernen. Wir Goldhaubenfrauen würden uns auf viele neue Kopftuchträgerinnen freuen! Kommt und nehmt euch Zeit!

VHS - Frühjahrskurse 2005



- 28.03. Selbstverteidigung – St. Georgen am Walde
- 30.03. Gräser- und Pflanzendruck mit Malerei – St. Georgen am Walde
- 30.03. Schwimmen für Kinder – Anfänger von 6 – 9 Jahren - Königswiesen
- 05.04. Die neue Rechtschreibung - Königswiesen
- 07.04. Fußmassage - hilfreiche Punkte für den ganzen Körper – Königswiesen
- 08.04. Alte Pflanzen neu entdeckt - Königswiesen
- 11.04. MS Word für Anfänger/innen – St. Georgen am Walde
- 11.04. Stressbewältigung – Besser mit Stress umgehen - Königswiesen
- 26.04. Kondition und Ausdauer – anatomische und physiologische Grundkenntnisse - Königswiesen
- 23.05. MS PowerPoint - Präsentation – St. Georgen am Walde
- 28.05. Pilze unserer Heimat – Pilzkunde - Königswiesen
- 20.06. Internet für Einsteiger St. Georgen am Walde

Anmeldung: OSR Karl Heinz Freyenschlag

4280 Königswiesen, Heuweg 3
Tel. (0664) 261 27 50

Ein „**English Village**“ in Lachstatt bei Linz

Warum in die Ferne schweifen, wenn es „Little England“ im Herzen Österreichs gibt?

Sprachenlernen vom Aufstehen bis zum Schlafengehen - schon seit 1989 profitieren jeden Sommer zehn- bis 15-jährige Kinder von den „**English For Kids Sommerkursen**“. Kindern, Eltern und Lehrern wird ein **Leistungspaket geboten, das nicht zur Erweiterung der schulischen Kenntnisse beiträgt, sondern darüber hinaus für Motivation sorgt und den Lernprozess beflügelt.**



Es ist mehr als nur ein einfacher **Sprachkurs**. Es ist eine **Reise in die englischsprachigen Länder**, die auf völlig natürliche Weise die Barriere zwischen dem Schulwissen und der lebendigen Sprache überwindet. Die Gäste können in das Gefühl, den Klang, die Atmosphäre und sogar den Geschmack einer anderen Kultur eintauchen.

Im **romantischen Vierkanthof** sorgen zusätzlich viele **Indoor- und Outdoor-Möglichkeiten** für Konversation, Spiel und Spaß. Ob bei **englischem Film**, bei **5 o'clock tea im Saloon**, bei **Einkaufen im englischen Kiosk** oder bei **Baseball** – alles ist „**very British**“.

Nähere Informationen unter:

English For Kids

Tel: 01/ 667 45 79

www.e4kids.at

Der **Innovation Award der FH Wels** ist vergeben Jury von hohem Niveau der Diplomarbeiten beeindruckt

Der St. Georgener **DI (FH) Josef Rafetseder** hat bei der Verleihung des **INNOVATION AWARDS FH-WELS 2004** am 19.01.05 in der Sparkasse Wels den **fünften Platz** erreicht. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

Bereits zum zweiten Mal wurde gestern Abend vor rund 300 Gästen der „Innovation Award“ der Fachhochschule (FH) Wels vergeben.

Mit dem vom Förderverein der FH Wels gestifteten Preis werden Diplomarbeiten, die konkrete industrielle Problemstellungen mit besonders innovativen Ideen lösen, ausgezeichnet. Manfred Hepp sicherte sich den diesjährigen Innovation Award mit einer Steuerung, die er für ein Verfahren zur Härtung von Stahl entwickelt hat. Ramona Degelsegger und Walter Hinterberger freuten sich über den zweiten bzw. dritten Platz. Verliehen wurden die Preise von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl, dem Welser Bürgermeister Peter Koits und Fördervereins-Obmann Günter Rübzig. Die aus Professoren der FH und Vertretern der Industrie zusammengesetzte Jury zeigte sich vom Niveau der nominierten Arbeiten beeindruckt. Fachhochschulratspräsident Claus Raidl lobte die enge Zusammenarbeit der FH Wels mit Partnern aus der Wirtschaft.



GEBURTEN

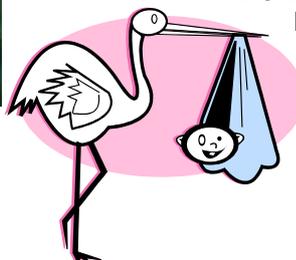
WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Rigler Iris, geb. 14.02.2005
Rigler Barbara und Roland
Ottenschlag 6



Penz Samuel, geb. 22.02.2005
Penz Martha und Richard
Ottenschlag 37



Den
90.
GEBURTS-
TAG

feierte **Heinrich**
Hader

Unter St. Georgen 33
am 7. März

Der Bürgermeister
überreichte mit Herrn Pfarrer
Josef Ortner-Höglinger,
Amtsleiter Gerald Steiner
und vielen Gratulanten einen
Geschenkskorb der
Marktgemeinde.



Ihre

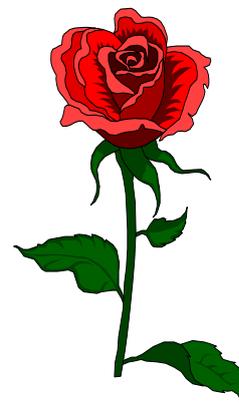
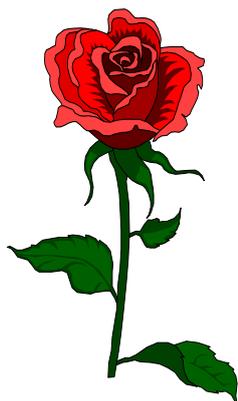
GOLDENE HOCHZEIT

feierten 5 St. Georgener Paare:

Der Bürgermeister überreichte mit Herrn Pfarrer Josef Ortner-Höglinger und Amtsleiter Gerald Steiner eine Urkunde mit Golddukatens vom Landeshauptmann und einen Geschenkskorb der Marktgemeinde.



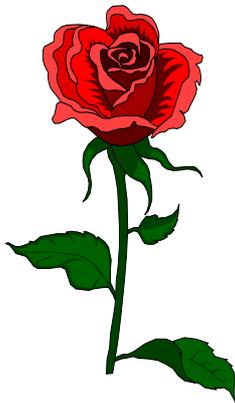
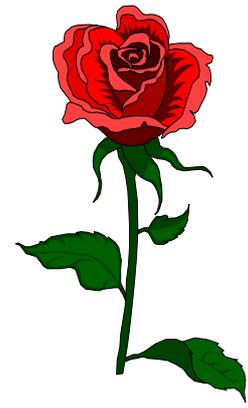
Christine und Anton Hochgatterer
Henndorf 3, am 31. Jänner



Stephanie und Johann Schuhbauer
Lindnerstraße 3, am 31. Jänner



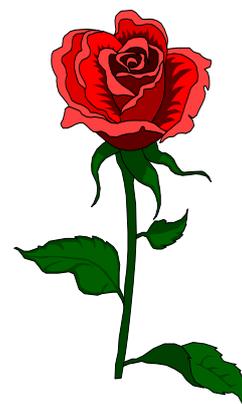
Maria und Konrad Raffetseder
Linden 10, am 2. Februar



Friederike und Maximilian Freinschlag
Ottenschlag 46, am 7. Februar



Theresia und Ignaz Raffetseder
Linden 19, am 15. Februar



Mühlbacher Margarete zieht sich nach 25 Jahren aus dem Rettungs- und Krankentransport zurück



Eine Dankesfeier veranstaltete die Ortsstelle bei ihrer Diensteinteilung am 4. Februar 2005.

Unsere Greti entschloss sich aus gesundheitlichen Gründen den aktiven RKT-Dienst aufzugeben.

Ortsstellenleiter Josef Hahn zeigte nochmals ihren „Rot Kreuz-Werdegang“ auf.

Vor 25 Jahren begann ihre ehrenamtliche Arbeit beim Roten Kreuz, und sie erklärt sich auch bereit, von der ersten Stunde an im Ortsstellenausschuss mitzuarbeiten und somit ist sie auch Gründungsmitglied unserer Ortsstelle.

Neben der **Beförderung zum RK Haupthelfer**, erwarb Frau Mühlbacher das **Bewerbsleistungsabzeichen in Bronze**. Die **Verdienstmedaille in Gold** wurde ihr anlässlich ihrer 20-jährigen Tätigkeit im RKT-Dienst verliehen.

Am 7. Nov. 2004 bekam sie die **Rettungsmedaille in Bronze** von LH Dr. Josef Pühringer und RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner überreicht.

Erwähnenswert ist auch, dass unsere Mühlbacher Greti **jährlich an die 800 Dienststunden** leistete. Der Rückzug einer solchen engagierten Mitarbeiterin ist ein **großer Verlust für die Ortsstelle**, so Ortsstellenleiter Hahn. Trotz allem möchte Frau Mühlbacher die Rot Kreuz-Gemeinschaft in anderen Bereichen wie den Blutspendedienst weiterhin unterstützen.

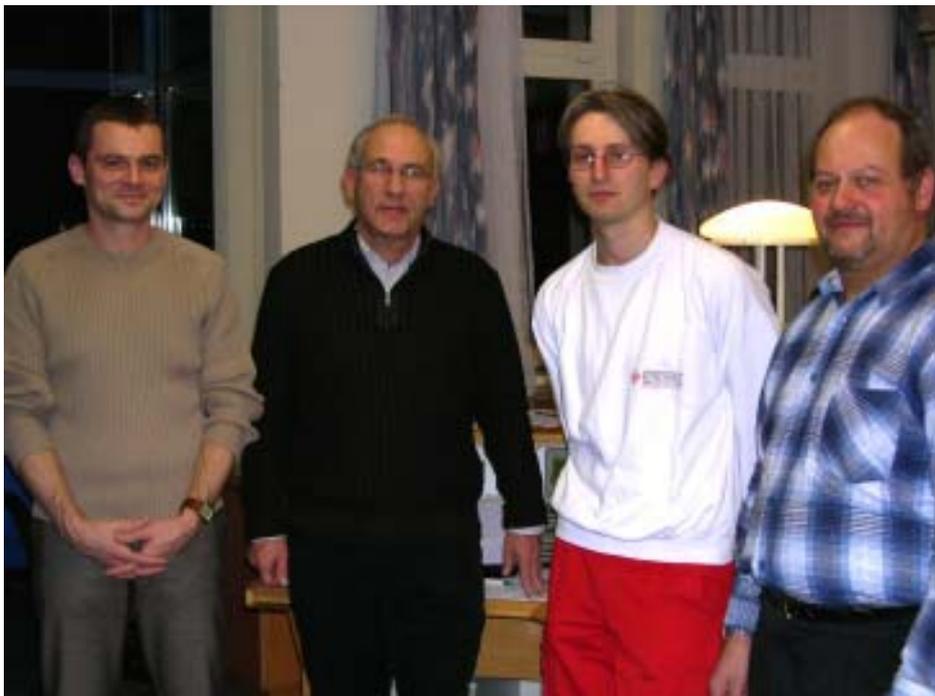
Die MitarbeiterInnen bedankten sich mit Blumen und einem kleinen Geschenk für ihre Arbeit im RKT-Dienst und wünschen ihr weiterhin viel Freude in der Rot-Kreuz-Gemeinschaft.

Dr. Gerald Moser besucht die Leitstelle des Roten Kreuzes in Perg

Vergangene Woche besuchte Dr. Gerald Moser mit OL Josef Hahn die Bezirksleitstelle in Perg. Leitstellendisponent Alfred Lengauer klärte Dr. Moser über die Arbeit in der Leitstelle auf. Er zeigte die Aufnahme des Notrufes bis hin zur Alarmierung des Notarzteinsetzungsfahrzeuges (NEF) auf. Der Leitstellendisponent musste seine Ausführungen unterbrechen, um ankommende Notrufe zu bearbeiten, und so konnte Dr. Moser hautnah mitverfolgen, wie der Notruf entgegengenommen wurde und dann das entsprechende Rettungsfahrzeug alarmiert wurde. Die Rot Kreuz-Leitstelle ist tagsüber mit 2 Disponenten besetzt.

Der hauptverantwortliche NEF Sanitäter Egon Leitner nützte die Gelegenheit und führte das NEF mit all seinen Geräten vor. Das war auch für Dr. Moser sehr interessant, da er als ausgebildeter Notarzt im Ärzte-Notdienst in Linz tätig war.

Abschließend lud Herr BRKdt Leo Pochlatko noch zu einem Besuch ins Bezirkssekretariat ein. Dr. Gerald Moser war sehr beeindruckt über das Einsatzzentrum in unserem Bezirk.



v. l. Dr. Gerald Moser, BRKdt Leo Pochlatko, Leitstellendisponent Alfred Lengauer, OL Josef Hahn

Erfreuliches Erfreuliches Erfreuliches



Frau **Sonja Bauer** erklärt sich bereit, die **Ausbildung zum Rot-Kreuz-Helfer** zu absolvieren.

Gemütlicher Nachmittag

Das Rote Kreuz St. Georgen am Walde bietet für die **ältere Generation jeden ersten Mittwoch im Monat** einen **Nachmittag in gemütlicher Runde** an.

Wann: 6. April, 14:00 Uhr
Wo: Rot Kreuz Haus

Für weitere **Informationen** stehen Ihnen Frau **Maria Hinterndorfer** (Tel.: 3002) und Frau **Maria Lenz** (Tel.: 2469) gerne zur Verfügung.



Die Ortsstelle freut sich auf Ihr Kommen!

Wichtig!!!

Wichtig!!!

Wichtig!!!

Wehrdienstpflichtige Jungbürger, die **Interesse haben den Zivildienst zu leisten**, werden ersucht sich **rechtzeitig bei Ortstellenleiter Josef Hahn** (Tel: 0664 / 53 46 766; josef.hahn@o.rotekreuz.at) oder bei einem Rot-Kreuz-Mitarbeiter zu **melden**, um Einrückungstermine besser koordinieren zu können.

Jugend – Ideenwettbewerb



Das **Jugendentwicklungsprogramm Perg (JEP)** veranstaltet einen **Jugendwettbewerb**. Jeder Beitrag zur **Steigerung der Lebensqualität und des gesellschaftlichen Beisammenseins der Jugendlichen** kann eingereicht werden.

Wie reiche ich ein: Schriftliche Mitteilung, persönliche Abgabe oder per Mail an michael.peham@ooe.gv.at.

Wo reiche ich ein: Jugendentwicklungsprogramm Perg (JEP), Johann-Paur-Straße 1, 4320 Perg
Einsendeschluss: 22. April 2005,
Preisverleihung: 29. April 2005

Schmeisterschaft der Volksschule

Am 10. Februar 2005 fand die Schmeisterschaft der Volksschule statt. Bei besten Pistenverhältnissen waren insgesamt 67 Schüler am Start. Nach gut einer Stunde standen die Sieger fest:

1. Kl. weibl.: Offenthaler Jennifer
 2. Kl. weibl.: Mühlbacher Valentina
 3. Kl. weibl.: Achleitner Marion
 4. Kl. weibl.: Windhager Magdalena
-
1. Kl. männl.: Wepper Martin
 2. Kl. männl.: Freyenschlag Stefan
 3. Kl. männl.: Schaurhofer Patrick (Tagesbestzeit)
 4. Kl. männl.: Hochstöger Patrick

Wir danken dem Schorschi-Club unter Obmann Hr. Haider Heinz, der für den reibungslosen Ablauf des Rennens verantwortlich zeichnete.



Frühlingserwachen in den Tier- und Wildparks Oberösterreichs am 2. und 3. April 2005

Im **Wildpark Altenfelden**, dem **Tierpark Stadt Haag** (Nö.) und dem **Tiergarten und Reiterhof Walding** bezahlt am **2. und 3. April 2005 - bei Vorlage der Oö. Familienkarte - nur ein Erwachsener das Eintrittsticket, die restlichen Familienangehörigen bekommen es kostenlos!**



Details:

Tiergarten und Reiterhof Walding, Öffnungszeiten: 9.00 - 19.00 Uhr, Ponyreiten: ab 10.00 Uhr, Kamelreiten (Sa., So., Feiertage): 15.00 - 16.00 Uhr, regulärer Eintrittspreis: 6 Euro / Erwachsenen, 3 Euro / Kind (ab 3J.) Tel.: 07234/82759

Wildpark Altenfelden, Öffnungszeiten: 9.00 - 17.00 Uhr, Flugvorführung der Greifvögel: 11.00 und 15.00 Uhr; Gepardenfütterung: 15:30; regulärer Eintrittspreis: 8,50 Euro / Erwachsenen, 4,50 Euro / Kind (ab 4J.); Tel.: 07282 / 55 90

Tierpark Stadt Haag, Öffnungszeiten: 9:00 - 16:00 Uhr, regulärer Eintrittspreis: 6,50 Euro / Erwachsenen, 3,5 Euro / Kind (ab 6J.), Tierfütterung: täglich am Vormittag, Tel.: 07434/45 408-1

ab sofort
jeden Donnerstag

Warmbadetag in der Machland – Badewelt Perg

Das Sportbecken hat über 30° C Wassertemperatur!

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 10.00 – 22.00
Sonn- und Feiertag: 9.00 – 19.00

Tel. (07262) 584 22 - 10 (Kassa)





Schorschi St. Georgen am Walde



Schorschi – da ist was los !

Nach einigem Zögern ist im Jänner doch noch der Winter in das Land gekehrt. Väterchen Frost hat auch den Schnee so richtig konserviert und zur Freude der Schorschi-Fans konnte das Schorschi-Team eine tolle Piste zaubern. Schorschi bedankt sich bei allen Sponsoren und bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung, bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Mitarbeit. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass in gemeinsamer Arbeit vieles erfolgreich bewältigt werden kann !

Der Schorschi-Terminkalender war zum Bersten gefüllt !

Die Feier des **Jubiläum „25 Jahre Schilift in St. Georgen am Walde**, am 25. Okt. 2004“ zeigte die großartige Arbeit aller Projektgruppen im Schorschi auf. „Die Ehrung der Lift-Pioniere von damals war uns ein Bedürfnis“, sagt Schorschiobmann Sengstbratl

Alexander. 30 Tage später rockte die Jugend bei der Schorschi-Night-Live 2004 mit einem tollen „Rundherumprogramm“.

Bei den **Schikursen** erlebte so manches Kleinkind auf den Brettl`n die ersten Gehversuche. Sportlich zeigten sich die Schifahrer bei den vielen **Rennveranstaltungen** in Höchstform. **Heinz Haider – sportlicher Leiter** von Schorschi – koordinierte viele eigene Schi-Bewerbe. Aber auch so mancher Rennveranstalter aus der Region war voll des Lobes. „Wir schätzen das Rennservice mit dem guten verlässlichen Mitarbeiterstab“, so der Tenor. Ob **Strudengau-Cup, Ortsmeisterschaft, Kinder- und Schulschimeisterschaften** – bei allen diesen Rennen wurde um Sekunden sportlich und fair gekämpft.

Aber auch die Hobbyschifahrer und Snowboarder kamen bei so manchen lustigen Bewerben nicht zu

kurz. So ging der **Hexen-Flutlicht-Schilauf**, der **Boarder-Day** und die erste **Wintermania** recht erfolgreich auf dem Lifthang über die Bühne. Viele Berichte in Wort und Bild gab es in den Printmedien. Ein umfassender Rückbericht ist auch im Web unter www.schorschi.at nachzulesen.

Nicht vergessen: Beim Verein Schorschi kann man auch **Mitglied** werden. **Beitrittserklärung** ausfüllen und beim Schriftführer Gerald Steiner (Marktgemeindeamt) oder Bruno Lumetsberger (Raika) abgeben. Über Spendeneinzahlungen auf das Konto 105724497 bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, Bankleitzahl: 34330, freut sich Schorschi ganz besonders !



Sie ziehen auf der Piste bei den **Rennveranstaltungen** die Blicke auf sich: **Lisa** und **Philipp**, die beiden Pistenflöhe, waren bei der **Ortsmeisterschaft 2005** die Stars ! (im Bild mit sportlichen Leiter Heinz Haider und Betreuer Robert Windhager).

„Schifahren lernt man nicht in den Bergen, sondern in St. Georgen am Walde“, sagt Projektleiter Manfred Buchberger.

Die **Schorschi-Schule der Naturfreunde** kümmert sich alljährlich mit einem gut ausgebildeten Lehrerteam um die Neuanfänger. Der nächste Winter kommt bestimmt !



Ein **touristisches Highlight** in der Europagemeinde St. Georgen am Walde:

Gasthausbrauerei „Bratl-Bräu“ eröffnet

am 2. April mit Freibier und Weißwurst !

Die neue Brauanlage wurde bereits in den umgebauten Räumlichkeiten im Gasthaus Sengstbratl installiert. Am 25. Februar hat die **Gasthaus-Brauerei Sengstbratl** mit dem neuen Namen und mit neuem Logo „**Bratl-Bräu**“ den Probetrieb erstmals aufgenommen. Der Sud ist in den letzten Wochen zum Bratl-Bräu herangereift.

Sengstbratl: "Das Bier wird nicht nur im eigenen Gasthaus ausgeschenkt und zum Kochen – Bier-Bratl, Bier-Wurst usw. - verwendet, es sind auch allerlei Veranstaltungen und Events geplant". Unter dem **Motto "Erlebtes Bier"** werden Bierverkostungen und Bierseminare angeboten. Der Verkauf des Gerstensaftes bei Partys, Vereinsfesten und Veranstaltungen in Flaschen zu zwei oder drei Liter und in Fässern von 10 bis 50 Liter ergänzt den hauseigenen Bierabsatz. Geplant ist auch ein **hauseigener Partyservice** für so manche private Feierstunde. Die Tourismusverantwortlichen freuen sich jetzt schon auf diese Privatinitiative des Gasthauses Sengstbratl. „Mit der Neuinvestition soll auch der örtliche Tourismus und die gesamte Region Mühlviertler Alm profitieren“, sagt Gastwirt Sengstbratl.

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, **2. April 2005** um **20 Uhr** mit **Freibier** und einer **Weißwurstparty** statt. Den musikalischen Teil gestaltet das **Trio Melodie** mit **Humorist Schicky**.

Also PROST !

Mit eigenen Biersorten will Gastwirt Alexander Sengstbratl seine Gäste bei Laune halten und künftig noch mehr Gäste nach St. Georgen am Walde locken.

Mit dem „Biererlebnis“ vervollständigt die Familie Sengstbratl das künftige Gasthauskonzept - die Erlebnisgastronomie !



Baumschule Reichenöd

Fam. Astleithner
Ob. St. Georgen 22
4372 St. Georgen / Walde
Tel. 07954/2289
Email: astleithner@aon.at



- ➔ Als anerkannter Forstgarten bieten wir Fichten, Tannen, Lärchen, Buchen, Bergahorn u. v. m.
- ➔ Ausstellung von Rechnungen für Forstförderung
- ➔ Bestellung telefonisch oder via Internet möglich
- ➔ Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Forstpflanzen gerne zu
- ➔ Günstige Preise

z. B. Fichte: 4/v 25/40 à Stk. € 0,25 / 5/v 40/70 à Stk. € 0,30
Bergahorn: 3/v 100/150 à Stk. € 0,70

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Bestellung!

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		20:00		jeden 3. Freitag im Monat Singletreff mit Live-Musik	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		17:00	19:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:30		jeden SAMSTAG Weinkellerbar - Vinothek "Alte Welt"	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
27.03.2005		20:00		Hasenball	Fopa-Club	Gh. Sengstbratl
31.03.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
01.04.2005	02.04.2005			Nudeln & Co (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
01.04.2005	17.04.2005			Pizza * Pasta * Pesce - Fisch-& Italienspezialitätenwochen	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
02.04.2005		20:00		Brauerei - Eröffnung mit Tanz und Freibier	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
08.04.2005		20:00		Jahreshauptversammlung	Rotes Kreuz	Stoabaun - Wirt
08.04.2005		13:30		Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Gh. Zum schwarzen Adler
09.04.2005	10.04.2005			Nudeln & Co (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
10.04.2005		09:00		Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbratl
17.04.2005		14:00		Tanz in den Frühling	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
24.04.2005		10:30		Georgi-Ritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Schanzberg, St. Georgen/W.
24.04.2005		13:30		Radausfahrt	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
28.04.2005		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.04.2005		17:00		Maibaumsetzen	Freiwillige Feuerwehr	Kirchenplatz
30.04.2005		19:30		Schorschi Abschlussparty (geschlossene Veranstaltung)	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl, Stadl
01.05.2005		09:30		Florianimesse mit Feuerwehrchor	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
05.05.2005		15:00		Muttertagsfeier	Pensionistenverband	Gh. Klaus
07.05.2005		08:00	11:30	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
07.05.2005				Seniorenwallfahrt	Seniorenbund	Maria Eck, Bayern, Chiemsee
11.05.2005		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
12.05.2005		19:00		Senioren - Asphaltstockschießen	Seniorenbund	Asphaltbahn St. Georgen/W.
14.05.2005				Hochzeit		Gh. Sengstbratl
15.05.2005		13:30		Eröffnung Rad-Saison mit anschließendem Grillen	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
16.05.2005		08:00		Bauernmarkt	Ortsbauern	Winterstützpunkt
19.05.2005		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
22.05.2005				Wander-Opening Mühlviertler Alm (ganztägig)	Weitersfelden	Weitersfelden
28.05.2005	29.05.2005			Garagenfest mit Leistungsbewerb	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
28.05.2005				Hochzeit		Gh. Sengstbratl
29.05.2005		10:00		Frühlingswanderung	Naturfreunde	Stilles Tal
29.05.2005		13:30		Radausfahrt	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
02.06.2005		19:00		Senioren - Asphaltstockschießen	Seniorenbund	Asphaltbahn St. Georgen/W.
03.06.2005	05.06.2005			3-Tages-Ausflug	Pensionistenverband	Burgenland
04.06.2005	05.06.2005			Mühlviertler Alm Bio Hoffest	Bio-Schlachthof Fürst	Unterweißenbach
05.06.2005		10:00		4. St. Georgener Rad - Tag	Schorschi - Radler	Gh. Klaus
09.06.2005		19:00		Senioren - Asphaltstockschießen	Seniorenbund	Asphaltbahn St. Georgen/W.
16.06.2005		19:00		Senioren - Asphaltstockschießen	Seniorenbund	Asphaltbahn St. Georgen/W.
17.06.2005				Wander-Ausflug	Seniorenbund	Hinterstoder
18.06.2005		19:30		Friedensmesse	Kameradschaftsbund	Pfarrkirche
19.06.2005		10:30		Ein Bett im Kornfeld	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Kornfeld am Freizeiteich

PS: In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.



Unser Bestes für Ihre Familie

MIT GENUSS ZUM ERFOLG!

Wir suchen Mitarbeiter/innen für Vertrieb von
Küchenwunder Thermomix.
Freie Zeiteinteilung! Kein von-Tür-zu-Tür-Geschäft!

Kontakt: Frau Gabriele Falb, Büro: 07242 / 291406 oder
besuchen Sie uns:
Thermomix Zentrale, Traunufer Arkade 1, Thalheim/Wels



**Betreubares
Wohnen**

**Noch 1 Wohnung
zu vermieten !!**

Anmeldung im Marktgemeindeamt
Tel. (07954) 3030-0

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

9. Juni 2005

Palmethofer Andreas (Untereder)
Henndorf 23

ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer
2382 erreichbar!

Gemeindeinformation der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm

Wir sind Nahversorger !

Die Absicherung der Nahversorgung mit Bankdienstleistungen ist der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm ein großes Anliegen. In den letzten Jahren wurde die **Selbstbedienungszone** (SB-Bank) für unsere Kunden und Geschäftsfreunde ständig ausgebaut. Von 5 bis 24 Uhr bieten wir größtmögliche Flexibilität.

Weiters steht unser geschultes Personal für umfassende persönliche Beratungen zur Verfügung.

Mit zwei weiteren Geschäftsfeldern wurde die Nahversorgung in St. Georgen am Walde erweitert. Seit kurzem können sie in der Raiffeisenbank auch jede Reise über die **Raiffeisen-Reisewelt** buchen. Noch näher als bisher am Kunden ist jetzt die **Real-Treuhand**, das Immobilienterchterunternehmen der Raiffeisenbankengruppe OÖ. Die Angebote des führenden Immobilienmakler Oberösterreichs, mit mehr als 25 Standorten in OÖ, Salzburg und Wien, können auch in der Raiffeisenbank St. Georgen am Walde in Anspruch genommen werden.



www.raiffeisen-ooe.at/muehlviertler-alm

Telefon: 07954/2220 FAX: 07954/2010
Mail: lumetsberger.34330@raiffeisen-ooe.at

**Nützen sie die Angebote der Raiffeisenbank vor Ort - wir sind Nahversorger !
Auch bei uns gilt der Slogan der Wirtschaftstreibenden: "Fahr nicht fort, kauf im Ort!"**